Pfarreiengemeinschaft
STEINWEG STADTAMHOF WINZER

Pfarrbrief vom 04. Februar mit 23. März 2024

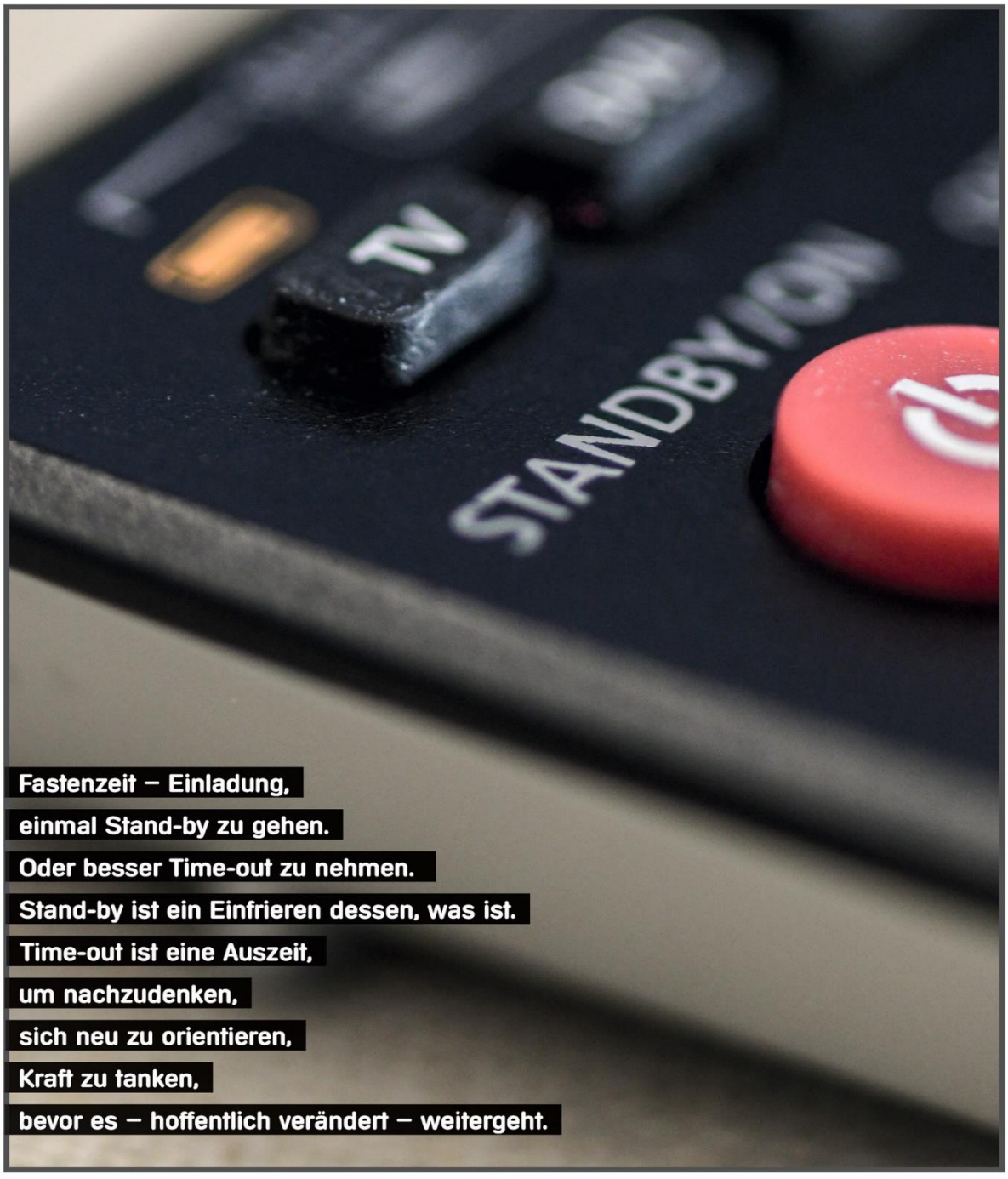


Foto: KNA-Bild

Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinden!

Zum Ende des letzten Jahres ist mir ein Text in die Hände gefallen, der mich angesichts der Kriegs-Katastrophen und vieler anderer „Baustellen" in unserer Welt sofort angesprochen hat. Ich habe ihn in den Neujahrsgottesdiensten vorgetragen. Hier ist er zum „Nachlesen" (aus: Jelena Herder, Von Scherben und Schönheit, Hannover 2020):

Scherbenhaufen-Schönheit
Manchmal stehe ich im Scherbenhaufen
und ich würd ja gerne glauben
dass das für irgendwas gut ist

Aber oft genug bleibt der Sinn verborgen
wenn es überhaupt einen gibt
Was es zweifellos gibt:
einen Morgen
einen neuen Weg
weil ja, selbst wenn in mir alles steht
sich die Welt noch weiter dreht

Ein Scherbenhaufen
macht es schwer zu laufen
aber genauso schwer
stehen zu bleiben
Also gehe ich weiter

irgendwie weiter
Und mit der Zeit fang ich an
zu ahnen
Es liegt eine tiefe Schönheit
da
wo Zerbruch ist und wir Heil-sein erleben
wo Verlust ist und wir reich weiter gehen
wo Kaputtes so kaputt ist
dass es vielleicht nicht reicht, es zu kleben
deswegen versuchen wir's gar nicht erst
und merken plötzlich, wie das Leben
etwas Neues daraus bastelt
die Geschichte weiter schreibt
wie man manchmal auch mit schwerem Gepäck
wieder leichter ist

Und das
ist
ein
Wunder.

Im Folgenden noch etwas zum Nachlesen: ein erster Teil der Erläuterungen zu den einzelnen Teilen der hl. Messe, wie sie seit dem 7. Januar in den Sonntagsgottesdiensten gegeben wurden. Auch die weiteren Elemente sind schon geplant:

Sonntag, 11. Februar: die Fürbitten
Sonntag, 18. Februar: die Gaben (und sich selbst) bereiten
Sonntag, 25. Februar: das „eucharistische Hochgebet"
Sonntag, 3. März: Vater unser und Friedensgruß
Sonntag, 10. März: die „Kommunion"
Sonntag, 17. März: Segen und „Entlassung"

Es soll eine Hilfe sein zum gemeinsamen Feiern!

für das Seelsorge-Team Pfarrer Nikolaus Grüner

****

Elemente der Messfeier: 1. „Introitus" – vom Weihwassernehmen bis zum „Bußakt"

Das Erste, was wir tun, wenn wir in die Kirche kommen: Wir bekreuzigen uns mit **Weihwasser**. Wir vergegenwärtigen uns, dass wir getauft sind. (Wir stehen gleichsam neben Jesus im Jordan unter dem geöffneten Himmel, und vernehmen Gottes Zusage: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter.) Wir haben unseren Platz in der heiligen Versammlung, und nach Eingangslied und gemeinsamem Kreuzzeichen wird uns gleich am Anfang zugesagt (und später noch mehrfach): **„Der Herr sei mit euch!"** Das ist mehr als ein üblicher Gruß oder Wunsch; und es müsste besser übersetzt lauten: „Der Herr **ist** mit euch!" (So will ich es auch öfter formulieren.) Es ist der Gruß des Engels Gabriel an Maria: Gott, der Herr, ist mit dir; er erweist sich treu seinem Namen – Jahwe: Ich bin da, fürchte dich nicht.

Die Antwort **„und mit deinem Geist!"** ist eine Bestätigung: Ja, der Herr **ist** jetzt mit dem, was du, lieber Pfarrer, sagst und tust – durch den Geist Gottes, der in dir wirkt. (Es ist also wiederum nicht ein persönlicher Wunsch; die Antwort „und auch mit dir", wie sie in manchen Pfarreien gesagt wird, führt eher auf die falsche Spur).

Nun folgt der sog. **Bußakt** – aber erst an zweiter Stelle. Das ist wichtig, damit nicht das Missverständnis aufkommt, wir dürften Gott nur begegnen, wenn wir rein von Schuld und Sünde seien! Die vorausliegende Zusage, dass er „mit uns" ist, macht ein ehrliches Schuldeingeständnis erst möglich. – Nicht in jedem Gottesdienst muss der Bußritus groß entfaltet werden; vor allem nicht an hohen Festtagen, wo man schon Wochen der Vorbereitung und Besinnung hinter sich hat. Aber immer sollten wir uns vergegenwärtigen, dass wir von Gottes Liebe und Erbarmen leben. Und öfters sollten wir uns dazu auch Zeit nehmen und Stille gönnen, in der wir uns prüfen und uns um eine Umkehr bemühen. Dann erst folgt das gemeinsame Schuldbekenntnis vor Gott und voreinander und die Bitte um Vergebung.

Elemente der Messfeier: 2. Kyrie und Gloria

Nach Eröffnung und Bußakt folgt in der hl. Messe immer das „**Kyrie**“. Die Worte Kyrie eleison und Christe eleison sind griechisch (die Sprache des Neuen Testaments) und bedeuten wörtlich „Herr, erbarme dich“ bzw. „Christus, erbarme dich“; und es steht nichts im Wege, sie als flehenden, vor allem aber vertrauensvollen Bittruf zu verstehen an den Herrn seiner Kirche. Das Wort Kirche kommt übrigens davon her: Kyriaké = dem Kyrios, dem Herrn gehörig.

Im Grunde sind die Kyrierufe allerdings Huldigungsrufe an den Herrn (also nicht Teil des Bußaktes); und mit Herr ist hier Jesus Christus angesprochen – nicht die Heiligste Dreifaltigkeit, wie es die dreimalige Anrufung nahelegen könnte. Die schönste Deutung habe ich beim Karmelitenpater Reinhard Körner gelesen: Du, Herr, bist das Beste, was uns passieren kann! – Die oftmals beigefügten Sätze geben manchmal schon einen Ausblick auf das Evangelium, bzw. nennen Gründe, warum der Herr für uns der Hauptgewinn des Lebens ist.

An diese Begrüßung und Huldigung für den Herrn, der wirklich da ist in unserer Mitte, schließt sich an allen Sonn- und Feiertagen (mit Ausnahme des Advents und der Fastenzeit) das **Gloria** an, womit wir in den Engelsgesang von Betlehem beim ersten Erscheinen Jesu Christi in der Welt einstimmen. Es wird zum Rühmen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – und findet seine Fortführung im Eucharistischen Hochgebet, mit dem Höhepunkt in der abschließenden „Rühmung“ (Doxologie auf Griechisch, das ist das gleiche Wort wie Gloria im Lateinischen): Dem dreieinen Gott sei „alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen!“

Mit dem Einstimmen in diesen Lobgesang nehmen wir auch schon ein wenig vorweg das Gloria der Engel, wenn am Ende aller Zeiten Christus wiederum kommen wird – nun in seiner ganzen Herrlichkeit; wenn vollendeter Friede sein wird zwischen Gott und den Menschen und der ganzen Schöpfung.

Elemente der Messfeier: 3. „Lasset uns beten“ (die „Präsidialgebete“)

Nach dem (meist gesungenen) Gloria wendet sich der Priester an die Gemeinde mit der Aufforderung „Lasst uns beten“. Dann gibt er der Gemeinde (und sich selbst) ein wenig Stille für das Gebet. Wenn Manche sagen: In der Messfeier geht es Schlag auf Schlag, da komme ich nie wirklich zum Beten – hier ist Raum dafür. Viele wissen das gar nicht und warten nur, bis der Pfarrer endlich weitermacht…

Die stillen Gebete der Gemeinde fasst der Priester dann zusammen, mit einem Text aus dem Messbuch. Dieses sog. Tagesgebet ist notgedrungen allgemein gehalten – es soll ja für möglichst alle passen. Darum ist es umso wichtiger, vorher persönlich gebetet zu haben. Dann kann man auch persönlich, aus der Seele heraus, „Amen“ dazu sagen!

Das Tagesgebet ist übrigens der Abschluss des Eröffnungsteils der hl. Messe (des „Introitus“). Die Versammlung, die jetzt Jesus Christus in ihrer Mitte weiß, wendet sich

durch ihn an den Vater, - mit Hilfe des Hl. Geistes. Das Gleiche vollziehen wir auch beim Gabengebet und (vor dem Segen) beim Schlussgebet: jedes Mal die Gelegenheit für ein (wenigstens kleines) eigenes stilles Gebet.

Elemente der Messfeier: 4. Lesung, Evangelium

Die Messfeier setzt sich aus 4 großen Teilen zusammen: der Eröffnung am Anfang, der sog. Entlassung am Ende, und dazwischen den 2 Hauptteilen Wortgottesdienst und Eucharistiefeier.

Mit der (ersten) **Lesung** beginnen wir den Wortgottesdienst. Gott macht sich darin für uns hörbar. Das 2. Vatikanische Konzil sagt: „Er redet zu seinem Volk, wenn die heiligen Schriften gelesen werden." Eine wichtige Aufgabe für jene, die vorlesen: so zu lesen, dass Gott selber daraus gehört werden kann; dass die Antwort des Volkes ehrlich kommen kann: „Dank sei Gott!"

Bisweilen ist das Gehörte aber tatsächlich schwer verständlich. Der zur Lesung gehörige Antwortpsalm hilft zum Nachsinnen. Eine zweite Lesung kann die erste ergänzen.

Auch vom **Evangelium** her ergibt sich in der Regel ein inhaltlicher Bezug. Dieses beginnt mit dem Halleluja, das die Evangeliumsprozession begleitet; alle stehen auf. Das Evangelienbuch, Lichter, Weihrauch und Gesang deuten an, dass Christus selber einzieht und in seinem Wort bzw. in der „Frohen Botschaft" (das bedeutet das Wort Evangelium) zu uns kommt. Ihn ehren wir mit den Zurufen „Ehre sei dir, o Herr" am Anfang und „Lob sei dir, Christus" am Ende; auch mit dem Kreuzzeichen, das wir machen; mit dem Kuss des Priesters auf den Text nach der Verkündigung; und schließlich dadurch, dass das Buch nicht zugeklappt in eine Ablage gelegt wird, sondern geöffnet und sichtbar bleibt – und (Gott helfe uns dazu) gegenwärtig und wirksam auch in unseren Herzen!

****

Sprechstunde Pfarrer Grüner (im Pfarrbüro Steinweg, bzw. telefonisch: 84151):

Dienstag, 06. Februar, 16.30 – 17.30 Uhr
Dienstag, 20. Februar, 16.30 – 17.30 Uhr
Dienstag, 03. März, 16.30 – 17.30 Uhr
Dienstag, 19. März, 16.30 – 17.30 Uhr

Die Ergebnisse der Kollekten der Weihnachtszeit lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Sie werden dann im Osterpfarrbrief veröffentlicht.

Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr: bunter Faschingsnachmittag im Pfarrsaal Steinweg, Masken erwünscht.

Mittwoch, 14. Februar: besinnliche Einstimmung zum Aschermittwoch, 16.45 Uhr, Pfarrsaal; anschl. gemeinsamer Besuch des Aschermittwoch-Gottesdienstes in St. Andreas, Stadtamhof

Sonntag, 18. Februar, 25. Februar, 03. März u. Sonntag, 10. März, 16.00 Uhr
Kreuzwegandachten. Die ersten beiden sind in der Kapelle Steinweg, die weiteren im Freien, den Dreifaltigkeitsberg hinauf geplant.

Donnerstag, 22. Februar, 18.30 Uhr: „Als wärst du selbst dabei gewesen" – Impulse zu religiösen Mutgeschichten. Referentin: Bernadette Mitko, Bibelerzählerin und Gemeindereferentin. Eintritt frei, Spenden willkommen. Anmeldung beim KDFB-Bezirk erforderlich.

Freitag, 01. März: **Weltgebetstag der Frauen**; unter dem Leitwort „…durch das Band des Friedens" (erstellt durch Frauen aus Palästina) feiern wir in diesem Jahr in St. Josef/Reinhausen, 18.00 Uhr.
Frauen aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.

Freitag, 08. März: Internationaler Frauentag, 09.00 Uhr Frühstück im Pfarrheim

Samstag. 16. März: „Ostermarkt" vor der Bergkirche, vor und nach dem 17.00 Uhr Gottesdienst. Verkauf der Palmbuschen und österlichen Bastelarbeiten

Montag, 05. Februar, 18.30 Uhr
Iran – Vom Perserreich zum Ayatollah – Reisebericht in Bildern; Referent: Präses Nikolaus Grüner; Pfarrheim Steinweg

Montag, 12. Februar, 15.30 Uhr
Rosenmontag bei der KF Steinweg, Faschingsnachmittag im Pfarrsaal, Ende 18.00 Uhr, Kostümierung erwünscht; es spielt DJ Klaus

Montag, 26. Februar, 18.30 Uhr
Über den Wolken – Reinhard Mey, meine Lieder
Liederabend mit Präses Nikolaus Grüner im Pfarrheim Steinweg

Familiengottesdienst
Faschingssonntag, 11. Februar, 11.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

Kinderkirche
Sonntag, 18. Februar und Sonntag, 17. März, jeweils um 10.30 Uhr in Stadtamhof

Hausgottesdienst in der Fastenzeit
Montag, 19. Februar um 19.00 Uhr; Gebetsvorlagen liegen am Schriftenstand auf!

Kinderbibeltag
Samstag, 24. Februar, 10.00 Uhr
Pfarrheim Steinweg

Seniorentreff
Dienstag, 27. Februar um 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Magn;
Vorankündigung März: Dienstag, 26. März

Bibelgespräch: Dienstag, 20. Februar und Dienstag, 19. März, 18.45 Uhr
nach der Methode „Bibel teilen", Leitung: Winfried Brandmaier, Pfarrhaus Steinweg.

Der **Tanzkreis** (internationale und historische Tänze) unter der Leitung von Gottfried Reger trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrheim Steinweg.

Misereorkollekte am 5. Fastensonntag, 17. März (Passionssonntag)

Kollekten und alle Spenden gehen zu 100% an die Misereor-Hilfs-Aktion. Auf Wunsch stellen wir gerne Spendenquittungen aus.

„Interessiert mich die Bohne" – so lautet das Motto der MISEREOR-Fastenaktion 2024. Im Mittelpunkt stehen das Thema Ernährung und als Beispielland Kolumbien. Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und das Anliegen, unserer Ernähung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen.

5. Fastensonntag, 17. März (Passionssonntag):

Hl. Dreifaltigkeit, Vorabendmesse mit Feier der Versöhnung (Bußgottesdienst), Samstag, 16. März, 17.00 Uhr.
Der Frauenbund lädt ein zum „Ostermarkt" vor der Bergkirche mit Palmbuschenverkauf.

St. Nikolaus, 09.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Coffee-Stopp und Eine-Welt-Waren-Verkauf

St. Andreas, 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kinderkirche, mit anschließendem Verkauf von fairen Waren und selbstgebastelten Osterkerzen durch die Ministranten
Ewige Anbetung in St. Andreas von 14.00 – 17.00 Uhr

Dank
Die Pfarrei St. Magn bedankt sich bei der St. Katharinenspital-Verwaltung für die Spende der Christbäume und beim Heimatverein Statt am Hoff für den Geldbetrag zur Finanzierung der Turmbläser.

Orgelrenovierung in Hl. Dreifaltigkeit

Am 5. Februar beginnt die Fa. Jann aus Allkofen mit den Arbeiten an unserer Orgel, die 1968 von Fa. Walcker aus Ludwigsburg erbaut wurde. Die letzte Reinigung und kleine Überholung fand 2007 statt. Es müssen dringend Schäden an manchen Pfeifen behoben und Verschleißteile ersetzt werden, der Motor wird erneuert, die Zugänglichkeit verbessert (wichtig für künftige Wartung und Reparaturen). Demgemäß sind Umbau- wie auch Überholungs- und Bestanderhaltungsmaßnahmen erforderlich, darunter eine gründliche Reinigung und schließlich Neuintonation. Bis zum Pfingstfest wird die Renovierung abgeschlossen sein.

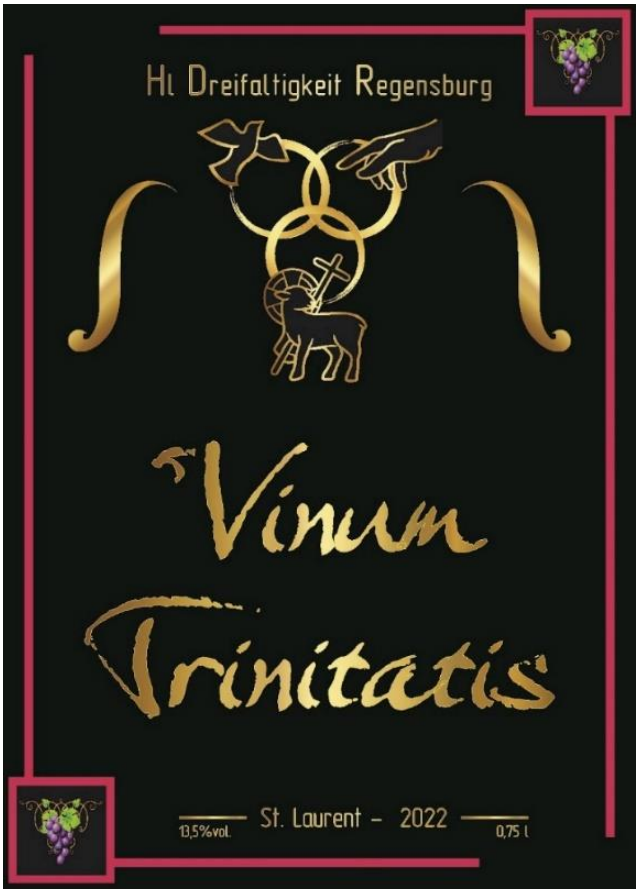
- Für die Fasten- und Osterzeit haben wir keine Orgel zur Verfügung! Wir behelfen uns mit dem Keyboard – oder anderen musikalischen Talenten und Beiträgen…?!?

- Die Kirche kann werktags während der laufenden Arbeiten nicht immer in gewohnter Weise genutzt werden.

- Von den veranschlagten Kosten (160.000 €) sind bereits 130.000 € gedeckt: durch den Zuschuss der Diözese (65.000 €) und durch die bisherigen Spendeneingänge in Höhe von ebenfalls bereits 65.000 €. Ein ganz großes herzliches „Vergelt's Gott"!

Für den „Endspurt" bitten wir weiter um Ihre Hilfe. Sie können uns unterstützen durch den Kauf des „Vinum Trinitatis"; durch einen großzügigen Geldschein bei der Sonderkollekte am 10./11. Februar; durch die Übernahme einer „Patenschaft" für eine unserer Orgelpfeifen – dazu Näheres im Osterpfarrbrief! In jedem Fall „Danke" für Ihre Gabe – sagen jetzt schon: Pfarrer Grüner mit der Kirchenverwaltung und

das Team unserer Kirchenmusiker; und nach Fertigstellung: unsere Orgel mit ihrem schönen neuen Klang.



Vinum Trinitatis

Ein halbtrockener Rotwein vom Neusiedler See (Österreich). Die Rebsorte St. Laurent geht auf den Heiligen Laurentius zurück und war in den 60er Jahren fast ausgerottet, doch einigen Winzern ist es zu verdanken, dass die Rebstöcke dieser alten Weinsorte erhalten und wieder neu kultiviert wurden.

Der brombeerfarbene Rotwein punktet mit einer feinen Säure und einer samtigen Struktur und reift auch in der Flasche weiter (ideal zur Lagerung – bei größerer Abnahme). Das duftende Aromenspektrum von St. Laurent Weinen enthält Noten von Waldfrüchten und Sauerkirschen. Kurz gesagt ein anmutiges süffiges Tröpfchen, das Sie zu jedem Anlass genießen können. Und als „sozialen Beigeschmack" unterstützen Sie damit auch noch die Renovierung unserer Kirchenorgel.

Für 10 Euro können Sie eine Flasche erwerben: im Pfarrbüro Steinweg, nach den Gottesdiensten in der Kirche (Hl. Dreifaltigkeit) oder bei Sonderaktionen in der Pfarrei!

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen…

Bitte beachten Sie, dass im März eine **„reduzierte Gottesdienstordnung"** gilt – ähnlich wie wir es in den Sommerferien handhaben. Das bedeutet, Vorabendmessen finden an den Samstagen abwechselnd in Hl. Dreifaltigkeit oder St. Andreas statt. Die Sonntagsmessen wechseln ebenfalls zwischen St. Andreas und Hl. Dreifaltigkeit. In St. Nikolaus ist an den Sonntagen wechselnd um 09.00 Uhr oder 09.30 Uhr Gottesdienstbeginn.

An den Dienstagen finden die Messfeiern um 18.00 Uhr in der Kapelle Steinweg statt, in St. Andreas nur an den Donnerstagen um 18.30 Uhr.

Gemeinsame Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Steinweg Stadtamhof Winzer

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Februar 2024

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung: 1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39

Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**
MG für ✞ Angehörige

St. Katharina: **09.30 Messfeier** mit Blasiussegen und Kerzenweihe
MG für ✞ Franz Pöllinger

St. Andreas: **10.30 Messfeier**
MG für ✞ Alois Krön

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier**
MG für ✞ Ehemann Dr. Adolf Eichenseer
zum 90. Geburtstag
MG für ✞ Angehörige

Mo, 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

Kloster: **17.30 Messfeier**
MG nach Meinung

Di, 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**
MG für ✞ Therese Kulig

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für ✞ Magdalena Grübl

Mi, 07.02. 5. Woche im Jahreskreis

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**

St. Nikolaus: **17.30 Messfeier**
MG nach Meinung
MG für ✞ Prof. A. Scharnagl u. Frau Luise
MG für ✞ Roswitha Dankerl

Do, 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer u. Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

St. Andreas: **18.30 Studiengottesdienst HfKM**
MG für ✞ Tante Gerda Zwicknagel

Fr, 09.02. 5. Woche im Jahreskreis

Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier -** Gebetsstille **-**
MG für ✞ Irene Gallo

Sa, 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau

Hl. Dreifaltigkeit: **17.00 Messfeier am Vorabend**
- Sonderkollekte für Orgel -
MG für ✞ Angehörige der Familie Baier

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**
MG für ✞ Roswitha Götz

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus 13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung: 1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45

Ulrich Loose

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**
MG für ✞ Helga Wein
MG für ✞ Vater

St. Katharina: **09.30 Messfeier**

St. Andreas: **10.30 Messfeier**

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Familiengottesdienst**
- Sonderkollekte für Orgel -
MG für ✞ Ehemann und für + Eltern
MG Gerhard Gallo für ✞ Ehefrau Irene zum Geburtstag

Mo, 12.02. 6. Woche im Jahreskreis

Kloster: **17.30 Messfeier**
MG für ✞ Mutter und Schwiegermutter Gerda Zwicknagel

Mi, 14.02. Aschermittwoch

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier** mit Auflegung des Aschenkreuzes

St. Andreas **18.30 Messfeier** mit Auflegung des Aschenkreuzes

Do, 15.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

St. Andreas: 18.30 Vesper HfKM

Sa, 17.02. Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

Hl. Dreifaltigkeit: **17.00 Messfeier am Vorabend**

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**
MG für ✞ Dr. Max Hopfner

ERSTER FASTENSONNTAG

18. Februar 2024

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15

Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**
MG für ✞ Eltern und für ✞ Bruder Albert
MG für ✞ Ehemann Erwin Hauner zum Sterbetag

St. Katharina: **09.30 Messfeier**
MG für ✞ Franz Pöllinger

St. Andreas: **10.30 Messfeier**; Kleinkinderkirche
MG für ✞ Renate Seitz

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier**
Kapelle Steinweg: 16.00 Kreuzwegandacht, gestaltet vom KDFB-Zweigverein Steinweg

Mo, 19.02. 1. Fastenwoche

Kloster: **17.30 Messfeier**
MG für ✞ Angehörige Silberhorn

Di, 20.02. 1. Fastenwoche

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**
MG für ✞ Elisabeth Tafelmeier

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für ✞ Ludwig und Klara Daxl

Mi, 21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**

Kapelle Steinweg: 16.15 Weggottesdienst zur Erstkommunion, Gruppe 1
17.00 Weggottesdienst zur Erstkommunion, Gruppe 2

Do, 22.02. KATHEDRA PETRI

St. Andreas: **18.30 Studiengottesdienst HfKM**
MG für ✞ Hildegund Markl

Fr, 23.02. Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier -** Gebetsstille **-**

St. Andreas: 17.30 Kreuzwegandacht

Sa, 24.02. HL. MATTHIAS, Apostel

Hl. Dreifaltigkeit: **17.00 Messfeier am Vorabend**

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**
MG für ✞ Josef Burzler

Caritaskollekte in allen Gottesdiensten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen im jeweiligen Pfarrbüro gerne eine Spendenquittung aus

ZWEITER FASTENSONNTAG

25. Februar 2024

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a. 10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10

Ulrich Loose

» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**
MG für ✞ Schwager Heinz Gratzl
MG für ✞ Schwester Agnes
MG für ✞ Ehemann Walter,
für ✞ Schwester Anna und für ✞ Angehörige

St. Katharina: **09.30 Messfeier**

St. Andreas: **10.30 Messfeier**
MG für ✞ Angehörige Angermeier - König

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier**
Kapelle Steinweg: 16.00 Kreuzwegandacht, gestaltet vom KDFB-Zweigverein Steinweg

Mo, 26.02. 2. Fastenwoche

Kloster: **17.30 Messfeier**
MG für ✞ Martin Steingasser

Di, 27.02. Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für ✞ Mutter, Schwiegermutter und Oma

Mi, 28.02. 2. Fastenwoche

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**

St. Nikolaus: 17.00 Kreuzwegandacht
17.30 Messfeier
MG nach Meinung

Do, 29.02. 2. Fastenwoche

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für ✞ Vater Franz Mösl

Fr, 01.03. 2. Fastenwoche

Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier -** Gebetsstille **-**

Sa, 02.03. 2. Fastenwoche

Hl. Dreifaltigkeit: **17.00 Messfeier am Vorabend**
MG für ✞ Geschwister Lachner

DRITTER FASTENSONNTAG

3. März 2024

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25

Evangelium:
Johannes 2,13-25

Ulrich Loose

» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

St. Nikolaus: **09.00 Messfeier**
MG für ✞ Mutter

St. Katharina: **09.30 Messfeier**

St. Andreas: **10.30 Messfeier**

Dreifaltigkeitsberg: 16.00 Kreuzwegandacht den Dreifaltigkeitsberg hinauf;
gestaltet vom KDFB-Zweigverein Steinweg

Mo, 04.03. Hl. Kasimir, Königssohn

Kloster: **17.30 Messfeier**
MG für ✞ Moritz Stadler

Di, 05.03. 3. Fastenwoche

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**

Mi, 06.03. Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**

St. Nikolaus: 17.00 Kreuzwegandacht
17.30 Messfeier
MG nach Meinung

Do, 07.03. Hl. Perpetua und Hl. Felizitas, Märtyrinnen

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für ✞ Schwiegermutter Gerda Zwicknagel

Fr, 08.03. Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier -** Gebetsstille **-**
MG KDFB-Zweigverein Steinweg für ✞ Elisabeth Tafelmeier
anschl. Frühstück im Pfarrheim

St. Andreas: 17.30 Kreuzwegandacht

Sa, 09.03. Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer u. Hl. Franziska

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**
MG für ✞ Maria Hopfner

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:
Johannes 3,14-21

Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**
MG für ✞ Ehemann

St. Katharina: **09.30 Messfeier**

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier** mitgestaltet vom Pfarrkindergarten
MG für ✞ Mutter Elisabeth Doblinger zum Todestag
16.00 Kreuzwegandacht den Dreifaltigkeitsberg hinauf;
gestaltet vom KDFB-Zweigverein Steinweg

Di, 12.03. 4. Fastenwoche

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**
MG für ✞ Hans und Therese Kulig

Mi, 13.03. 4. Fastenwoche

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**

Kapelle Steinweg: 16.15 Weggottesdienst zur Erstkommunion, Gruppe 1
17.00 Weggottesdienst zur Erstkommunion, Gruppe 2

Do, 14.03. Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

St. Andreas: 18.30 Kreuzwegandacht

Sa, 16.03. 4. Fastenwoche

Hl. Dreifaltigkeit: **17.00 Messfeier am Vorabend**
mit **Feier der Versöhnung** (Bußgottesdienst)

„Ostermarkt" (Frauenbund) mit Verkauf der Palmbuschen und österlichen Bastelarbeiten vor und nach dem Gottesdienst

FÜNFTER FASTENSONNTAG

17. März 2024

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium: Johannes 12,20-33

Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach. «

St. Nikolaus: **09.00 Messfeier**
MG nach Meinung

St. Katharina: **09.30 Messfeier**

St. Andreas: **10.30 Messfeier**; Kleinkinderkirche
MG für ✞ Renate Seitz
14.00 Ewige Anbetung bis 17.00 Uhr

Misereorkollekte in allen Gottesdiensten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen im jeweiligen Pfarrbüro gerne eine Spendenquittung aus.

Di, 19.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**
MG für ✞ Eheleute Martha und Karl Dietl

Mi, 20.03. 5. Fastenwoche

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**

St. Nikolaus: 17.00 Kreuzwegandacht
17.30 Messfeier
MG für ✞ Josef Köstlmeier sen.

Do, 21.03. 5. Fastenwoche

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für ✞ Msgr BGR August Lindner

Fr, 22.03. 5. Fastenwoche

Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier** - Gebetsstille **-**

Sa, 23.03. Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**
MG für ✞ Sebastian Jell

Kreuzwegandachten:

Sonntag,	18. Februar,	16.00 Uhr, Hauskapelle Steinweg
Freitag,	23. Februar,	17.30 Uhr, St. Andreas
Sonntag,	25. Februar,	16.00 Uhr, Dreifaltigkeitsberg
Sonntag ,	03. März,	16.00 Uhr, Dreifaltigkeitsberg
Mittwoch,	06. März,	17.00 Uhr, St. Nikolaus
Freitag,	08. März,	17.30 Uhr, St. Andreas
Sonntag,	10. März,	16.00 Uhr, Dreifaltigkeitsberg
Donnerstag,	14. März	18.30 Uhr, St. Andreas
Mittwoch,	20. März	17.00 Uhr, St. Nikolaus

Sonntag, 24. März um 19.00 Uhr vor der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit
„Regensburger Kreuzweg" mit H. H. Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer

Karfreitag,	29. März	09.00 Uhr, Dreifaltigkeitsberg
Karfreitag,	29. März	11.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

Kinderkreuzweg

Pfarrer Nikolaus Grüner:
Tel.: 0941/84151
Mail: nikolaus.gruener@gmail.com

Pfarrvikar Msgr. Dr. Werner Schrüfer:
Tel.: 0941 566415 oder 0941 597-1627 (Obermünsterzentrum)
Mail: werner.schruefer@bistum-regensburg.de

Pastoralreferent Felix Schamburger
Tel.: 0941 8700684, Dienst-Handy: 0176 64233054
Mail: felix.schamburger@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Tanja Hansen-Kuklinsky, Pfarrbüro Steinweg 0941 84151

Kath. Pfarramt Hl. Dreifaltigkeit/St. Nikolaus,
Steinweg 28a, 93059 Regensburg
Bürozeiten (Pfarrsekretärin Gudrun Arend): Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr
(Vormittag geschlossen) Tel.: 0941 84151
Mail: garend@bistum-regensburg.de oder hl-dreifaltigkeit.rgbg@kirche-bayern.de

Kath. Pfarramt St. Magn, Andreasstr. 13, 93059 Regensburg
Bürozeiten (Pfarrsekretärin Roswitha Pfeilschifter): Dienstag und Donnerstag von 08.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 0941 84591
Mail: regensburg.st-magn@bistum-regensburg.de

gemeinsame Homepage: www.pg-dank.de

Kindergarten: www.pfarrkindergarten-steinweg.de

Pfarrei St. Katharina, Am Brückfuß 1-3, 93059 Regensburg
Spitalverwaltung: Renate Forster, Bürozeiten: Montag und Mittwoch von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Dienstag von 07.30 bis 16.30 Uhr, Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr Tel.: 0941 83005-125
Mail: renate.forster@spital.de

Homepage: www.katharinenspital.de

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Hl. Dreifaltigkeit Regensburg:	DE77 7509 0300 0001 1002 70
Kath. Kirchenstiftung St. Magn Regensburg:	DE65 7505 0000 0010 7025 87
Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus Regensburg:	DE68 7509 0300 0001 1004 32